

DIGITALKAMERA

5.0 MEGAPIXEL

BEDIENUNGSANLEITUNG

GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Empfangsquittung gilt als Beleg für den Erstkauf und sollte gut aufbewahrt werden. Sie wird für die Inanspruchnahme von Garantieleistungen benötigt. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantiebedingungen **nicht eingeschränkt**. Wird das Produkt an einen anderen Benutzer weitergegeben, so hat dieser für den Rest der Garantiezeit Anspruch auf Garantieleistungen.

Der Kaufbeleg sowie diese Erklärung sollten bei der Weitergabe in seinen Besitz übergehen. Wir garantieren, dass dieses Gerät in einem funktionsfähigen Zustand ist und in technischer Hinsicht mit den Beschreibungen in der beigefügten Dokumentation übereinstimmt. Die verbleibende Garantiefrist geht bei Vorlage des Kaufbelegs von Originalteilen auf die entsprechenden Ersatzteile über.

Wenn Sie dieses Gerät zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen einreichen, müssen Sie zuvor sämtliche Programme, Daten und herausnehmbare Speichermedien entfernen. Produkte, die ohne Zubehör eingeschickt werden, werden ohne Zubehör ersetzt. Die Gewährleistungspflicht gilt nicht für den Fall, dass das Problem durch einen Unfall, eine Katastrophe, Vandalismus, Missbrauch, unsachgemäße Benutzung, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften, Veränderung durch Software, Viren bzw. ein anderes Gerät oder Zubehör, oder durch sonstige nicht von uns genehmigte Modifikationen verursacht wurde. Diese eingeschränkte Garantieerklärung ersetzt alle anderen Garantien ausdrücklicher oder impliziter Natur. Dies schließt die Garantie der Verkaufbarkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck ein, beschränkt sich jedoch nicht darauf. In einigen Ländern ist der Ausschluss impliziter Garantien gesetzlich nicht zulässig. In diesem Falle ist die Gültigkeit aller ausdrücklichen und impliziten Garantien auf die Garantieperiode beschränkt. Mit Ablauf dieser Periode verlieren sämtliche Garantien ihre Gültigkeit. In einigen Ländern ist eine Begrenzung der Gültigkeitsdauer impliziter Garantien gesetzlich nicht zulässig, so dass die obige Einschränkung nicht in Kraft tritt. Falls Sie bezüglich dieser Garantiebedingungen Fragen haben, wenden Sie sich an uns.

HAFTPFLICHTBESCHRÄNKUNG

Der Inhalt dieses Handbuches unterliegt unangekündigten Änderungen die dem technischen Fortschritt Rechnung tragen. Hersteller und Vertrieb können keine Verantwortung für Schäden, die als Folge von Fehlern oder Auslassungen, der in diesem Handbuch bereitgestellten Informationen entstanden sind, übernehmen. Wir haften unter keinen Umständen für:

1. Von dritter Seite gegen Sie erhobene Forderungen aufgrund von Verlusten oder Beschädigungen.
2. Verlust oder Beschädigung Ihrer Aufzeichnungen oder Daten.
3. Ökonomische Folgeschäden (einschließlich verlorener Gewinne oder Einsparungen) oder Begleitschäden, auch in dem Fall, dass wir über die Möglichkeit solcher Schäden informiert worden sind.

In einigen Ländern ist der Ausschluss oder die Begrenzung von Begleit- oder Folgeschäden gesetzlich nicht zulässig, so dass die obige Einschränkung nicht in Kraft tritt.

VERVIELFÄLTIGUNG DIESES HANDBUCHS

Dieses Dokument enthält gesetzlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Copyright © 2004

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt.

Das Copyright liegt bei der Firma **Medion**®.

Warenzeichen:

MS-DOS® und **Windows**® sind eingetragene Warenzeichen der Fa. **Microsoft**®.

Pentium® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma **Intel**®.

Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis:

Garantiebedingungen.....	ii
<u>SICHERHEIT UND WARTUNG.....</u>	1
Sicherheitshinweise	1
Betriebssicherheit	1
Betriebsumgebung.....	1
Reparatur	3
Reinigung	3
Datensicherung	3
Der sichere Umgang mit Batterien	3
<u>EINFÜHRUNG.....</u>	5
Hinweise zu dieser Anleitung.....	5
Lieferumfang	6
Technische Daten	7
<u>ANSICHTEN.....</u>	9
Vorderansicht	9
Rückansicht	10
<u>ERSTE INBETRIEBNAHME / SCHNELLSTART.....</u>	12
1. Batterien und Speicherkarten einlegen	12
2. Kamera ein/ausschalten	13
3. Bilder aufnehmen	13
4. Handschlaufe befestigen	14
<u>STROMVERSORGUNG</u>	15
Kontrolle des Spannungszustandes.....	15
Stromversorgung über Netzadapter	16
<u>GRUNDEINSTELLUNGEN.....</u>	17
Menüsprache auswählen.....	17
Datum/Uhrzeit einstellen	18
<u>LCD MONITOR.....</u>	19
Anzeigeeinstellung des LCD Monitors	19
Überblick LCD Monitor.....	20

STATUSANZEIGEN..... 21

FOTOGRAFIEREN 21

Auto-Focus und Auto-Belichtung 21
 Fokussperre..... 22
Zoom 23
 Optischer Zoom..... 23
 Digitaler Zoom 23
 Zoom verwenden..... 23
Programmautomatik..... 24
Eingebauter Blitz..... 25
 Blitz-Indikator 25
Serienbilder aufnehmen 26
Aufnahmen mit dem Selbstauslöser..... 27
Belichtungskorrektur 28

VIDEOS AUFZEICHNEN..... 29

DAS MENÜ IM KAMERA- UND VIDEOKAMERAMODUS..... 30

Menüpunkt: Bildgröße..... 31
Menüpunkt: Qualität..... 31
Menüpunkt: Belichtungskompensation. 31
Menüpunkt: Weissabgleich 31
Menüpunkt: Belichtungsbereich 32
Menüpunkt: Fokusbereich 32
Menüpunkt: Fokussierungsmodus..... 33
Menüpunkt: Belichtungsmodus. 33
Menüpunkt: ISO 34
Menüpunkt: Schärfe 34
Menüpunkt: Farbsättigung..... 34
Menüpunkt: Aufnahmestil 34

WIEDERGABEMODUS 35

Indexanzeige..... 36
Vergrößerte Bildwiedergabe..... 37

DAS MENÜ IM WIEDERGABEMODUS 38

Menüpunkt: Tonaufz..... 39
Menüpunkt: Diashow 39

Menüpunkt: Löschen alle	40
Menüpunkt: DPOF	40
Menüpunkt: Drehen	41
Menüpunkt: Ordner	41
Menüpunkt: Schutz.....	41
Menüpunkt: Kopieren/Verschieben.....	42
Menüpunkt: Startschirm.....	42
<u>DAS MENÜ IM SETUP-MODUS.....</u>	43
Menüpunkt: Sprache.....	43
Menüpunkt: Auto absch.....	43
Menüpunkt: Signalton	43
Menüpunkt: Datum/Uhrzeit	43
Menüpunkt: Videoausgang.....	43
Bildwiedergabe auf TV und Videobeamer.....	43
Menüpunkt: LCD-Helligkeit	44
Menüpunkt: Formatieren	44
Menüpunkt: Startschirm.....	45
Menüpunkt: Startsound.....	45
Menüpunkt: Zurücksetzen	45
<u>ANSCHLUSS AN DEN PC</u>	46
Betrieb mit USB-Kabel	46
Treiberinstallation für Windows® 98SE.....	46
Datenaustausch über Kartenleser	48
Ordner- und Dateistruktur	48
Bildbearbeitungssoftware installieren	49
<u>TIPPS UND TRICKS</u>	50
Hinweis zum Gebrauch der Speicherkarte.....	50
Pflege des LCD-Monitors.....	51
Der Umgang mit Digitalkameras.....	51
<u>KUNDENDIENST.....</u>	52
Erste Hilfe bei Fehlfunktionen.....	52
Fehler und mögliche Ursachen	53
Technische Unterstützung	55
<u>INDEX.....</u>	56

SICHERHEIT UND WARTUNG

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihrer Digitalkamera. Halten Sie diese Anleitung stets griffbereit in der Nähe Ihrer Digitalkamera. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung und die Verpackung gut auf, um sie bei einer Veräußerung der Digitalkamera dem neuen Besitzer weitergeben zu können.

BETRIEBSSICHERHEIT



- **Öffnen Sie niemals das Gehäuse** der Digitalkamera! Dies könnte zu einem elektrischen Kurzschluss führen, was die Beschädigung Ihrer Digitalkamera zur Folge hat.
- Lassen Sie **Kinder nicht unbeaufsichtigt** an elektrischen Geräten spielen. Kinder können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen.
- Die Digitalkamera ist **nicht** für den Betrieb in einem **Unternehmen** der Schwerindustrie konzipiert.

BETRIEBSUMGEBUNG

- ▶ Halten Sie Ihre Digitalkamera und alle angeschlossenen Geräte von **Feuchtigkeit** fern. Vermeiden Sie **Staub**, **Hitze** und anhaltende, direkte Sonneneinstrahlung, um Betriebsstörungen zu **verhindern**.
- ▶ Stellen und betreiben Sie die Digitalkamera auf einer **stabilen, ebenen** und **vibrationsfreien Unterlage**, um Stürze der Digitalkamera zu vermeiden und benutzen Sie einen Kamerafuß.

UMGEBUNGSTEMPERATUR

Die Digitalkamera kann bei einer Umgebungstemperatur von **0° C bis 40° C** und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von **20% - 80%** (nicht kondensierend) **betrieben werden**.

Im ausgeschalteten Zustand kann die Digitalkamera gelagert werden bei - 20° C bis 70° C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20% - 90% (nicht kondensierend).



Warten Sie nach einem **Transport** der Digitalkamera solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat.

Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb der Digitalkamera kommen, die einen **elektrischen Kurzschluss** verursachen kann.

ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT

- ▶ Beim Anschluss der Digitalkamera müssen die **Richtlinien** für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) **eingehalten werden**.
- ▶ Wahren Sie mindestens einen Meter **Abstand von** hochfrequenten und magnetischen **Störquellen** (Fernsehgerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich abgeschirmte USB-Kabel für die Verbindung zum PC.

ANSCHLIEßEN

- ▶ Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber **stolpern** kann.
- ▶ Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst **beschädigt** werden könnten.

REPARATUR

Bitte wenden Sie sich an unser Service Center, wenn Sie technische Probleme mit Ihrer Digitalkamera haben. Die Reparatur ist **ausschließlich** unseren **autorisierten Servicepartnern** vorbehalten.

Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst wenn...

- ▶ Flüssigkeit ins Innere der Digitalkamera gedrungen ist.
- ▶ die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- ▶ die Kamera gestürzt oder das Gehäuse beschädigt ist.

REINIGUNG

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Kamera, insbesondere die Linse, nicht verunreinigt wird.
- ▶ Reinigen Sie die Kamera mit einem angefeuchteten Tuch.
- ▶ Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.

DATENSICHERUNG



Sichern Sie neue Aufnahmen auf einem Computer. Es bestehen **keine Regressansprüche** für verloren gegangene Daten bzw. für durch Datenverlust entstandene Folgeschäden.

DER SICHERE UMGANG MIT BATTERIEN

Batterien können brennbare Stoffe enthalten.

Bei unsachgemäßer Behandlung können Batterien **auslaufen**, sich **stark erhitzen**, **entzünden** oder gar **explodieren**, was Schäden für Ihr Gerät und ihre Gesundheit zur Folge haben könnte. Bitte befolgen Sie unbedingt folgende Hinweise:

- ▶ Halten Sie Kinder von Batterien fern. Sollten versehentlich Batterien verschluckt worden sein, melden Sie dies bitte sofort Ihrem Arzt.

- ▶ Laden Sie niemals nicht aufladbare Batterien.
- ▶ Entladen Sie die Batterien niemals durch hohe Leistungsabgabe.
- ▶ Schließen Sie die Batterien niemals kurz.
- ▶ Vermeiden Sie Hitze und werfen Sie die Batterien nicht ins Feuer.
- ▶ Zerlegen oder verformen Sie die Batterien nicht. Ihre Hände oder Finger könnten verletzt werden oder Batterieflüssigkeit könnte in Ihre Augen oder auf Ihre Haut gelangen. Sollte dies passieren, spülen Sie die entsprechenden Stellen mit einer großen Menge klaren Wassers und informieren Sie umgehend Ihren Arzt.
- ▶ Vermeiden Sie starke Stöße und Erschütterungen.
- ▶ Vertauschen Sie niemals die Polarität. Achten Sie darauf, dass die Pole Plus (+) und Minus (-) korrekt eingesetzt sind, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- ▶ Vermischen Sie keine neuen und alten Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs. Dies könnte bei Ihrem Gerät zu Fehlfunktionen führen. Darüber hinaus würde sich die schwächere Batterie zu stark entladen.
- ▶ Entfernen Sie verbrauchte Batterien sofort aus dem Gerät.
- ▶ Entfernen Sie die Batterien aus Ihrem Gerät, wenn dieses über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.
- ▶ Ersetzen Sie alle verbrauchten Batterien in einem Gerät gleichzeitig mit neuen Batterien des gleichen Typs.
- ▶ Isolieren Sie die Kontakte der Batterien mit einem Klebestreifen, wenn Sie Batterien lagern oder entsorgen wollen.
- ▶ Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Bitte schützen Sie unsere Umwelt und entsorgen Sie verbrauchte Batterien fachgerecht. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Händler oder an unseren Kundendienst – Danke!

EINFÜHRUNG

HINWEISE ZU DIESER ANLEITUNG

Wir haben diese Anleitung so gegliedert, dass Sie jederzeit über das Inhaltsverzeichnis die benötigten Informationen themenbezogen nachlesen können.

Ein Stichwortverzeichnis (Index) finden Sie am Ende dieses Handbuches. Ziel dieser Anleitung ist es, Ihnen die Bedienung Ihrer Digitalkamera in leicht verständlicher Sprache nahe zu bringen. Begriffe des Computerjargons zu übersetzen schafft oft Verwirrung, daher haben wir gebräuchliche Computerbegriffe beibehalten.

Zur Bedienung der Anwendungsprogramme und des Betriebssystems können Sie die umfangreichen Hilfefunktionen nutzen, die Ihnen die Programme mit einem Tastendruck (meist F1) bzw. Mausclick bieten.

Diese Hilfen werden Ihnen während der Nutzung des Betriebssystems Microsoft Windows® oder dem jeweiligen Anwendungsprogramm bereitgestellt.

QUALITÄT

Wir haben bei der Wahl der Komponenten unser Augenmerk auf hohe Funktionalität, einfache Handhabung, Sicherheit und Zuverlässigkeit gelegt.

Durch ein ausgewogenes Hard- und Softwarekonzept können wir Ihnen eine zukunftsweisende Digitalkamera präsentieren, die Ihnen viel Freude bei der Arbeit und in der Freizeit bereiten wird.

DER SERVICE

Durch individuelle Kundenbetreuung unterstützen wir Sie bei Ihrer täglichen Arbeit. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns, Ihnen helfen zu dürfen.

Sie finden in diesem Handbuch ein gesondertes Kapitel zum Thema **Kundendienst**, beginnend auf Seite 52.

UNSERE ZIELGRUPPE

Diese Anleitung richtet sich an Erstanwender sowie an fortgeschrittene Benutzer.

Ungeachtet der möglichen professionellen Nutzung, ist die Digitalkamera für den Betrieb in einem Privathaushalt konzipiert. Die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten stehen der ganzen Familie zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte und freuen uns, Sie als neuen Kunden zu begrüßen.

LIEFERUMFANG

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht die folgenden Bestandteile aufweist:

Digitalkamera

USB Anschlusskabel

Videoanschlusskabel

Handschlaufe

2 Ni-MH Akkus 1.2 x 1800 mAh

Akku-Ladegerät Typ: GPPBT002GS

Netzadapter 3.3V 2.0A Typ: DSA-0131F-033 EU 07

MMC/SD™ Speicherkarte

Installations- und Anwendungssoftware auf CD

Dieses Benutzerhandbuch und Garantieunterlagen

- Zur Installation der beiliegenden Software müssen eventuell Seriennummern eingegeben werden, die auf der CD bzw. auf der Hülle gedruckt sind. Bewahren Sie diese gut auf.
- Vor der Installation sollten Sie sich diese Nummern ggf. aufschreiben, da Sie die CD selbst ja bei der Installation nicht zur Hand haben.

TECHNISCHE DATEN

Kamera

CCD	1/1.8" CCD (4:3) mit 5,18 Mio. Pixel
Objektiv	<ul style="list-style-type: none"> • 3x Zoom-objektiv (2x Digital) • F/2.7 – F/4.9 F=7.7~23.1 mm (vergl. 37-111mm bei KB) • 0,5m – unendlich, Makro-Nah-einstellungsbereich 0,1 - 0,6 m.
Verschlusszeiten	1/2000 – 2 Sekunden
Belichtungssteuerung	Belichtungsprogramm mit mittenbetonter- oder Punkt-Messung
Monitor	1.5" TFT color LCD
Speicherart	MMC/SD™ Karte, 16 MB interner Speicher
Bilddatei-Typ	DCF v 1.0, Exif 2.2, DPOF v1.1, JPG

Aufnahmemodus

Modus	Einzelbild, Serienbild, Selbstauslöser
Selbstauslöser	Verzögerung von 3 oder 10 Sek.

Schnittstellen

Videoausgang	PAL/NTSC (Composite-Videosignal)
PC-Schnittstelle	USB-Anschluss

Eingebautes Blitzgerät

Blitz-Modi	<ul style="list-style-type: none">• Autom. Blitzzuschaltung• Aufhellblitz• Blitzabschaltung• autom. Blitzzuschaltung mit Reduzierung des „Rote-Augen-Effekts“ (Standardeinstellung)• Aufhellblitz für Spezialeffekte – Lichtmenge abhängig vom vorhandenen Licht (Blitzabschaltung im Makro-Modus)
------------	--

Energiequellen

Batterien	2 AA Ni-MH-Akkus (alternative NiCd oder Alkaline Batterien)
Stromversorgung (AC-Netzgerät DSA-0131F-033 EU 07
Betriebstemperatur	0° bis 40° C, maximal 85% Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

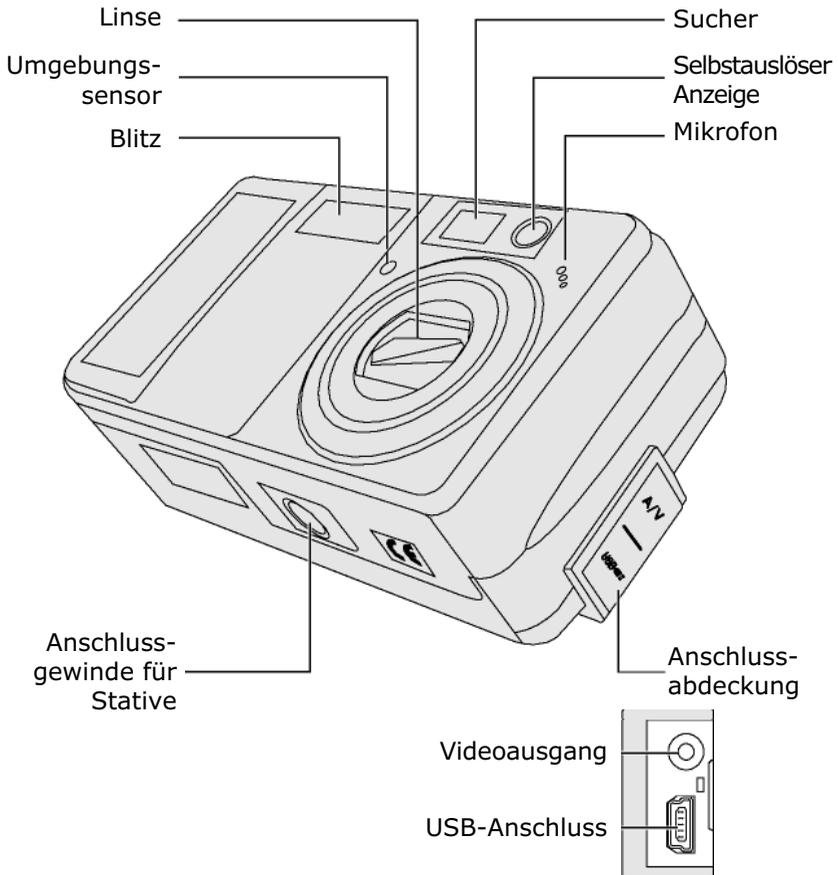
Abmessungen und Gewicht

Abmessungen	ca. 112 x 60 x 38 mm (B x H x T)
Gewicht	ca. 180 g (ohne Batterien und Speicherkarte)

(Technische Änderungen vorbehalten)

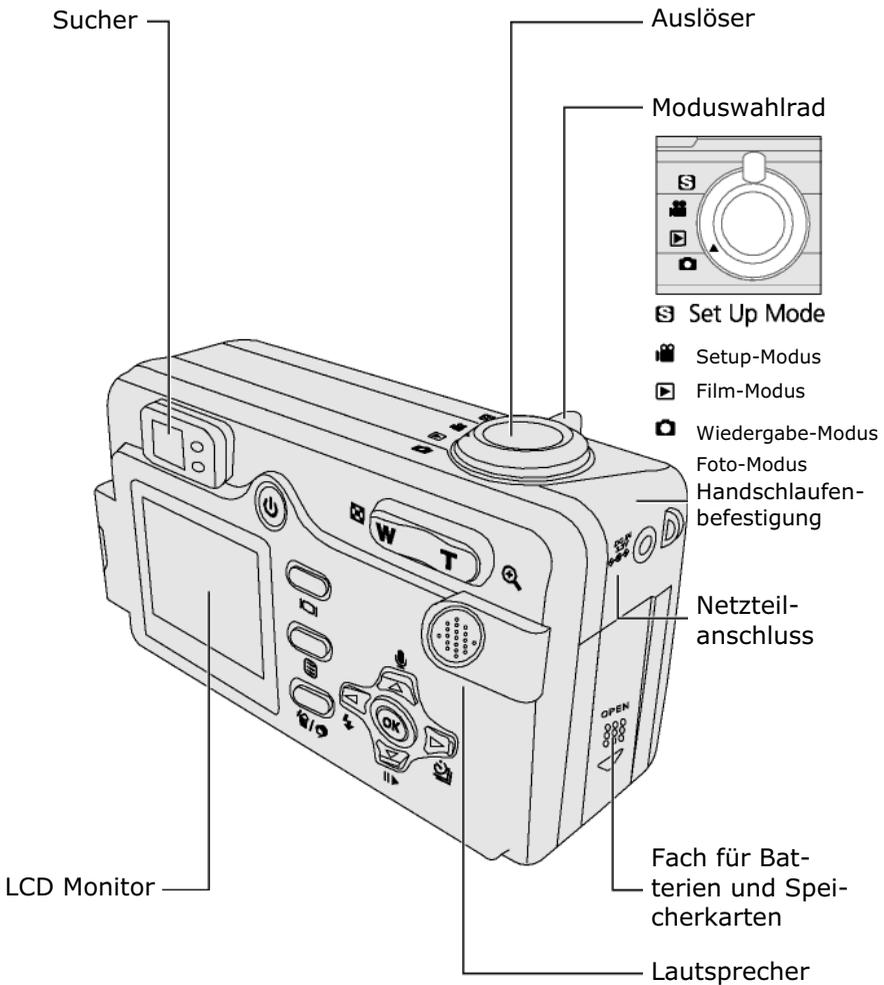
ANSICHTEN

VORDERANSICHT



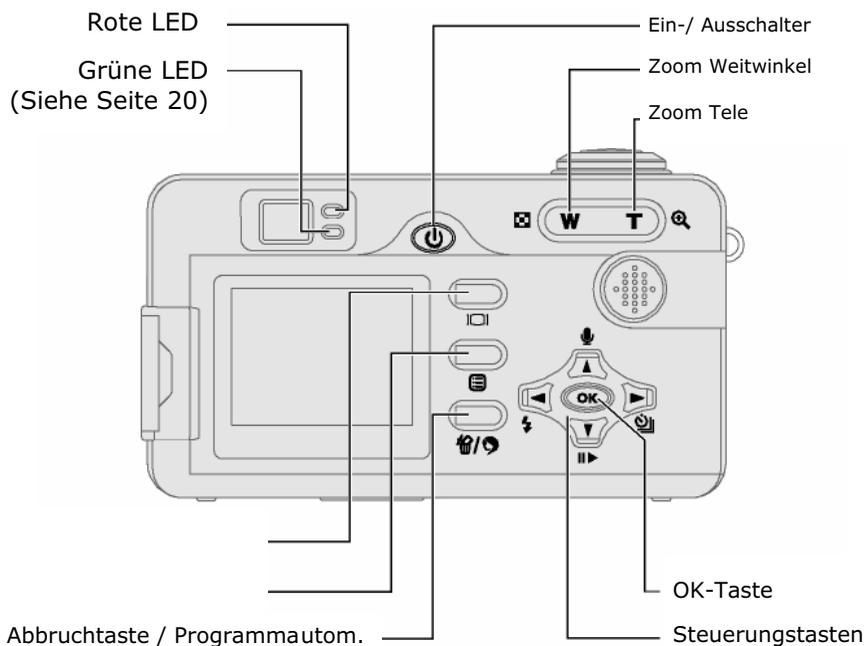
(Abbildung ähnlich)

RÜCKANSICHT



(Abbildung ähnlich)

RÜCKANSICHT

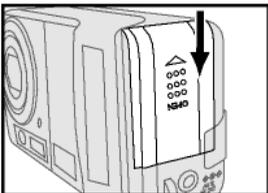
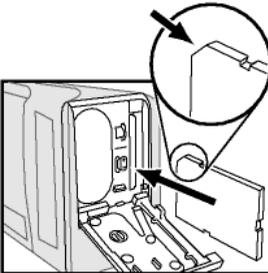
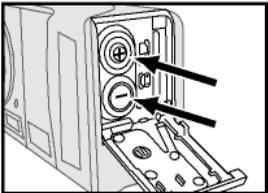
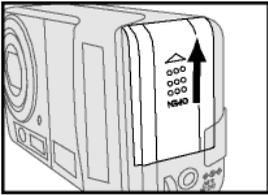


(Abbildung ähnlich)

ERSTE INBETRIEBNAHME / SCHNELLSTART

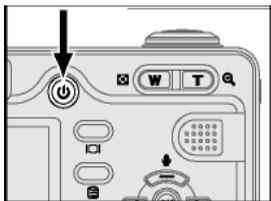
1. BATTERIEN UND SPEICHERKARTEN EINLEGEN

Für den mobilen Einsatz benötigt die Kamera **zwei** 1,5V-Mignon-Batterien (Typ AA).



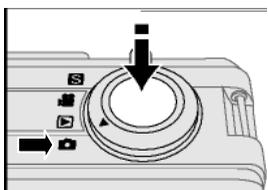
1. Drehen Sie die Kamera um, so dass Sie das Batteriefach sehen.
2. Schieben Sie die Abdeckung des Batteriefachs in Pfeilrichtung nach oben.
3. Setzen Sie zwei AA Batterien oder Akkus ein. (Bitte lesen Sie die Hinweise zum Batteriebetrieb auf Seite 3 ff.)
4. Führen Sie eine MMC/SD™ Karte, wie in der nebenstehenden Zeichnung dargestellt, in den Schacht.
5. Schließen Sie das Batteriefach, indem Sie die Klappe gegen die Kamera drücken und nach unten schieben.

2. KAMERA EIN/AUSSCHALTEN



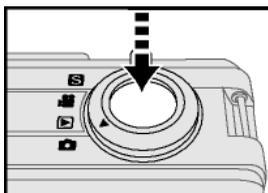
Drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter, um die Kamera einzuschalten. Wird die Kamera länger als 3 Minuten nicht genutzt, schaltet diese sich automatisch aus. Um die Kamera wieder in Betrieb zu nehmen, betätigen Sie erneut den Ein-/Aus-Schalter.

3. BILDER AUFNEHMEN



1. Ist die Kamera eingeschaltet, drehen Sie das Moduswahlrad auf das Kamerasymbol .
2. Positionieren Sie sich und die Kamera so, dass das aufzunehmende Objekt vollständig im Sucher oder auf dem Display zu sehen ist.
3. Drücken Sie den Auslöser **nur so weit**, bis Sie einen Widerstand spüren.

- ▶ Die Kamera versucht nun die optimalen Einstellungen für Fokus und Belichtung zu erkennen. Bitte bewegen Sie die Kamera nicht, weil die Kamera die Änderungen der Umgebungsverhältnisse falsch berechnen könnte. Weitere Informationen zu Fokus und weiteren Einstellungen finden Sie im Kapitel „Fotografieren“ ab Seite 21.



4. Drücken Sie nun den Auslöser vollständig, um das Bild zu speichern.

- ▶ Die rote LED blinkt während das Foto gespeichert wird.

4. HANDSCHLAUFE BEFESTIGEN

Um eventuelle Schäden zu vermeiden und einen komfortableren Transport zu gewährleisten, empfehlen wir die Hand-
schleife, wie in den Abbildungen beschrieben, zu befestigen.



STROMVERSORGUNG

Das Einlegen der Batterien ist auf Seite 12 erklärt.

KONTROLLE DES SPANNUNGSZUSTANDES

Wenn sich Batterien oder Akkus in der Kamera befinden, kontrolliert die Kamera den Batteriezustand automatisch und zeigt diesen im Datenmonitor an.

Anzeige	Bemerkung
	Die Batterien sind voll.
	Die Batterien sind nicht mehr voll, aber die Kamera ist voll funktionsfähig sein.
	Batterien sind leer.

Die Kamera schaltet sich ab, wenn sie längere Zeit nicht bedient wird, um die Batterien zu schonen.

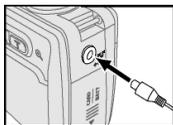
Sie können den Zeitraum der automatischen Stromabschaltung im Menü zwischen 1 und 30 Minuten einstellen.

STROMVERSORGUNG ÜBER NETZADAPTER

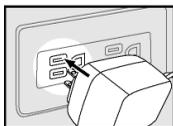
➔ **ACHTUNG!** Benutzen Sie nur das mitgelieferte Netzteil. Die Benutzung eines Netzteils mit unterschiedlicher Spannung könnte die Kamera beschädigen.

Sollten eine Stromsteckdose in der Nähe sein, können Sie die Kamera über den optional mitgelieferten Netzadapter DSA-0131F-033 EU 07 betreiben.

Dadurch wird Ihnen eine längere Benutzung ermöglicht. Wenn Sie die Kamera mit dem PC betreiben möchten, empfehlen wir die Versorgung über den Netzadapter, damit eine längere Benutzung gewährleistet wird.



1. Stecken Sie zunächst das Stromkabel in die Kamera.



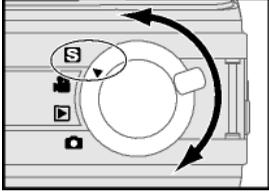
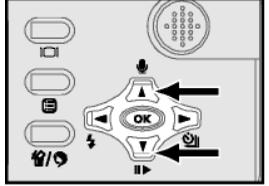
2. Stellen Sie nun die Stromverbindung zur Kamera her, indem Sie den Netzadapter in eine Steckdose mit 230V~/50Hz stecken.

(Abbildung ähnlich)

➔ Schalten Sie erst die Kamera aus, bevor Sie den Netzadapter entfernen.

GRUNDEINSTELLUNGEN

Die Grundeinstellungen und -funktionen für die Kamera sind im **Setup-Modus** zusammengefasst.

	<p>1. Schalten Sie die Kamera ein und drehen Sie das Moduswahrad auf das Setupsymbol S.</p>
 	<p>2. Wählen Sie einen Menüpunkt mit den Tasten \blacktriangledown \blacktriangle .</p> <p>3. Durch Drücken der Taste \blacktriangleright wählen Sie einen Menüpunkt aus. Achten Sie bitte auf die letzte Zeile des Displays. Hier wird genau erklärt, welche Tasten Sie drücken müssen.</p>

MENÜSPRACHE AUSWÄHLEN

1. Schalten Sie die Kamera ein und drehen Sie das Moduswahrad auf das Setupsymbol **S**.
2. Wählen Sie den Eintrag „**Sprache**“. Ist das Menü auf eine andere Sprache eingestellt, wählen Sie den ersten Eintrag (mit einer Fahne gekennzeichnet).
3. Drücken Sie die Taste \blacktriangleright , um in das Untermenü zu gelangen und bestätigen Sie die Auswahl Ihrer Sprache durch Drücken der Taste „**OK**“.

DATUM/UHRZEIT EINSTELLEN

Im Menü **Datum/Uhrzeit** können Sie Datum und Uhrzeit einstellen. Diese Werte werden zusammen mit jedem Bild als Dateiinformation gespeichert. Beim Ausdruck eines Bildes wird dieser Wert nicht ausgedruckt.

1. Schalten Sie die Kamera ein und drehen Sie das Moduswahlrad auf das Setupsymbol **S**.
2. Wählen Sie den Eintrag „**Datum/Uhrzeit**“ und drücken Sie die Taste **▶**, um in das Untermenü zu gelangen.
3. Wählen Sie mit den Tasten **◀ ▶** die Einstellung die Sie verändern wollen.
4. Drücken Sie die Tasten **▼ ▲**, um die Werte zu verändern.
5. Betätigen Sie die Taste „**OK**“, um Ihre Einstellungen zu übernehmen.

LCD MONITOR

Beim Einschalten der Kamera ist die Anzeige des LCD-Monitors eingeschaltet. Der LCD-Monitor dient, abhängig vom gewählten Modus zur ...

- ▶ Anzeige der Einstellungs-Menüs.
- ▶ Wiedergabe der aufgezeichneten Daten.
- ▶ Orientierung der aufzunehmenden Objekte (Sucher).
- ▶ Information über diverse Einstellungs-Stati.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einen Überblick der diversen Anzeigen.

➔ **Hinweis:** Um Batterien zu sparen, empfehlen wir den LCD-Monitor mit der Anzeigetaste auszuschalten und den optischen Sucher zu benutzen. Auch eine Verringerung der Displayhelligkeit hilft, Batterien zu sparen.

ANZEIGEEINSTELLUNG DES LCD MONITORS

Drücken Sie die Taste , um zwischen den nachfolgenden Anzeigoptionen zu wählen:



LCD – Monitor **an** – Statusanzeigen **aus**



LCD – Monitor **aus**



LCD – Monitor **an** – Statusanzeigen **an**

ÜBERBLICK LCD MONITOR

Kamera-/ Videokameramodus

Anzeige Zoom in/out

Belichtungsmodus

- Programm AE
- Blendenauto
- Zeitauto

Blitz Modus*

- Blitzautomatik
- Blitzautomatik Rote-Augen-Red.
- Immer an
- Slow Sync
- Blitz aus

Fokusmodus

- Auto-Fokus
- Fokus manuell

ISO

- ISO Auto
- ISO 200
- ISO 400

Belichtungs- bereich

- Gesamtbereich
- Zentral
- Punkt

Belichtungs- korrektur

Batteriestatus

- voll
- halb voll
- leer



Fokusbereich und Status

Bildgröße*

- 2560 x 1920
- 2048 x 1536
- 1280 x 960
- 640 x 480

Bildqualität

- Hoch
- Fein
- Normal

Auslöser*

- Einzelbild
- Serienbild
- Selbstaust. 3 Sek.
- Selbstaust. 10 Sek.

Automatik / (TV/AV**)

- Sport*
- Nahaufnahme
- Portrait
- Landschaft
- Nachtaufn.*

Weißabgleich

- Auto
- Tageslicht
- Neonlicht
- Glühlampenlicht
- Wolzig
- Voreinst. manuell

Bildzähler / Videorestime

(Angabe der Restbilder /-dauer kann abweichen)

* nur im Kameramodus verfügbar ** zur Anzeige TV/AV siehe Seite 24.

STATUSANZEIGEN

Die LEDs auf der Rückseite der Kamera (Seite 11) zeigen verschiedene Stati an:

Grüne LED	Rote LED	Status
An	-----	Normalbetrieb der Kamera. AE (Belichtungsautomatik), AF (Auto Focus) erfolgreich.
An	Blinkt	AE, AF fehlgeschlagen.
Blinkt	-----	Die Kamera arbeitet (lädt oder speichert Daten) und kann nicht bedient werden.
-----	Blinkt	Warnung. Der Blitz wird geladen.
An	An	Fehleranzeige. AE, AF wird durchgeführt.

FOTOGRAFIEREN

Im Kapitel „Erste Inbetriebnahme / Schnellstart“ auf Seite 12 haben Sie bereits das erste Foto gemacht. In diesem Kapitel werden erweiterte Möglichkeiten erklärt.

AUTO-FOCUS UND AUTO-BELICHTUNG

Wenn Sie den Auslöser halb drücken, misst die Kamera automatisch den Fokus und die erforderliche Belichtung. Die Farbe der eckigen Klammern in der Mitte des LCD-Monitors zeigt an, wie der Status ist:

Gelb: Werte für Fokus und Belichtung werden berechnet.

Grün: Auto-Fokus und Auto-Belichtung erfolgreich.

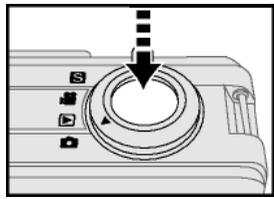
Rot: Auto-Fokus und Auto-Belichtung fehlgeschlagen.

Der Auto-Fokus kann in folgenden Situationen fehlschlagen:

- ▶ Wenn eine Scheibe zwischen Kamera und Objekt ist.
- ▶ Objekte mit wenig Farbkontrast (Himmel, Wände etc.)
- ▶ Wenn bei größeren Entfernungen zwei Objekte im Fokusbereich sind, kann das falsche Objekt fokussiert werden.
- ▶ Wenn sich horizontale Linien im Objekt befinden.

FOKUSSPERRE

Wenn das zu fokussierende Objekt sich nicht in der Mitte des Bildes befinden soll, gehen Sie bitte wie folgt vor:

	<ol style="list-style-type: none">1. Wählen Sie das zu fokussierende Objekt aus, so dass es von den Fokusklammern eingeschlossen ist.2. Halten Sie den Auslöser halb gedrückt, bis die Fokusklammern grün werden.
	<ol style="list-style-type: none">3. Ohne den Auslöser loszulassen bewegen Sie die Kamera so, dass der von Ihnen zu fotografierende Bereich im Sucher oder auf dem LCD-Monitor sichtbar wird. (Die Kamera hat sich die Fokussierung auf das von Ihnen ausgewählte Objekt gemerkt.)
	<ol style="list-style-type: none">4. Jetzt drücken Sie den Auslöser vollständig, um das gewünschte Foto aufzunehmen.

ZOOM

OPTISCHER ZOOM

Ihre Kamera besitzt eine optische 3fach-Zoomfunktion. Durch optische Linsen kann ein Objekt um den Faktor 3 vergrößert werden und so entfernte Objekte heran geholt werden.

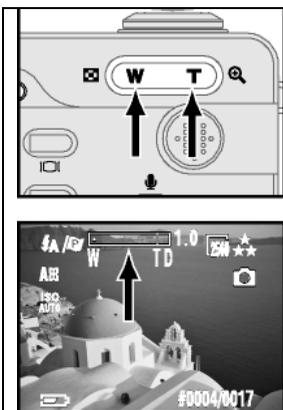
DIGITALER ZOOM

Die digitale Zoom-Funktion ist nur auf dem LCD-Monitor darstellbar und steht nur im Kameramodus zur Verfügung. Der Vergrößerungsfaktor beim digitalen Zoom beträgt 2.

Der Digital-Zoom wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie die Zoom-Taste zwei Sekunden lang über den maximalen Einstellwert hinaus festhalten.

➔ Nutzen Sie diese Funktion nur in Ausnahmefällen und bei Bildern die mit Sicherheit nur mit geringer Auflösung benötigt werden, denn die Kamera wechselt beim Digital-Zoom automatisch in die geringe Auflösung (480 x 640 Pixel).

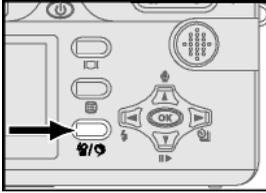
ZOOM VERWENDEN



1. Drücken Sie die Tasten „**W/T**“, um die gewünschte Größe/Entfernung einzustellen.
2. Um den digitalen Zoom (nur 6.0) zu aktivieren, müssen Sie die Taste **T** erneut drücken, nachdem der Wert 3.0 erreicht wurde.

Der LCD-Monitor zeigt Ihnen den Zoomfaktor an. Der Wert 1.0 bedeutet keine Vergrößerung.

PROGRAMMAUTOMATIK



Für bestimmte Umgebungsbedingungen hat Ihre Kamera voreingestellte Programme, damit Sie schnell auf veränderte Situationen reagieren können. Dies ist insbesondere für Anwender interessant, die Neueinsteiger

in der Fotografie sind.

Drücken Sie im Kamera- oder Videokameramodus die mit dem Pfeil gekennzeichnete Taste, um das entsprechende Programm aufzurufen. Die mit dem Stern (*) gekennzeichneten Programme sind im Videokameramodus nicht verfügbar.

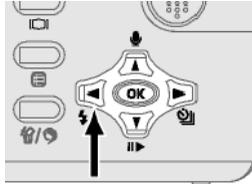
Programm	Beschreibung
AV	Stellen Sie mit den Tasten ▼ ▲ die Blende ein und die Kamera errechnet automatisch die Verschlusszeit. (Siehe auch Seite 33)
TV	Stellen Sie mit den Tasten ▼ ▲ die Verschlusszeit ein und die Kamera errechnet automatisch die Blendeneinstellung. (Siehe auch Seite 33)
	Nahaufnahmen (Makro).*
	Aufnahme von Portraits.
	Landschaftsaufnahmen.
	Nachtaufnahmen.*
	Aufnahme beweglicher Objekte

➔ **Hinweis:** In den Programmen "Nahaufnahmen" und "Landschaft" ist der Blitz ausgeschaltet. Er kann aber manuell hinzugeschaltet werden.

EINGEBAUTER BLITZ

Das eingebaute Blitzgerät bietet fünf Betriebsarten, die Sie mit dem Navigationskreuz auswählen.

Drücken Sie die Taste ◀, um die gewünschte Einstellung vorzunehmen.



Anzeige	Betriebsart
⚡A	Der Blitz wird (bei zu wenig Licht) automatisch aktiviert.
⚡A👁	Der Blitz ist mit der Funktion zur Vermeidung des „Rote-Augen-Effekts“ eingeschaltet.
⚡	Der Blitz ist eingeschaltet.
⚡s	Der Blitz ist im sog. Slow Sync Modus. Dies bewirkt, dass die Szene länger beleuchtet wird.
⚡(X)	Der Blitz ist ausgeschaltet.

Die Reichweite des eingebauten Blitzgerätes beträgt ca. 0,4 bis 3 Meter. Der Blitz leuchtet dabei sowohl Weitwinkel- als auch Teleaufnahmen aus.

Der Blitz funktioniert nicht, wenn der Serienbild- oder Nah-aufnahmemodus gewählt ist.

BLITZ-INDIKATOR

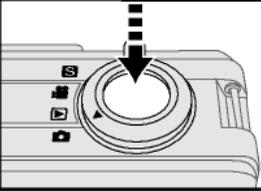
Die rote Lampe blinkt, wenn das Blitzgerät geladen wird. Während dieser Zeit kann nicht ausgelöst werden.

SERIENBILDER AUFNEHMEN

Die Funktion **Serienbilder** ist ideal geeignet für Fotos von Bewegungsabläufen (Sport /Tanz /Action). Sie können dabei im Abstand von wenigen Sekunden in dichter Folge Bild nach Bild aufnehmen. Diese Bildserien sind lediglich durch die Größe/Kapazität der verwendeten Speicherkarte begrenzt. Sorgen Sie vor Bildserien deshalb für ausreichend Speicherplatz, bzw. reduzieren Sie für derartige Aufnahmeserien Bildgröße (Pixelzahl) und/oder Bildqualität (Komprimierung).

Achten Sie bei Serienbildern auch auf die Schärfereinstellung; verbindlich für den Messvorgang ist das erste Bild der Serie. Bewegt sich Ihr Motiv aus dem Schärfebereich müssen Sie evtl. die Bildserie für erneute Schärfemessung unterbrechen.

- Die Funktionen **Selbstausröser** und **Serienaufnahme** können nicht gleichzeitig aktiviert werden.
- Bei aktivierter Serienaufnahme ist der Blitz ausgeschaltet.

 The image shows a camera's LCD monitor displaying various settings: '1.0' for aperture, '1/200' for shutter speed, and '★ ★' for white balance. A starburst icon is visible in the top right corner. A white arrow points to this icon. The background of the screen shows a building with a dome. At the bottom, it displays '#0004/0017'.	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Taste ▶, bis das Symbol  auf dem LCD-Monitor erscheint.2. Drücken Sie den Auslöser halb, um die automatische Erkennung durchzuführen.3. Nun drücken Sie den Auslöser vollständig und halten diesen solange gedrückt, bis die gewünschte Anzahl an Fotos gemacht wurde.
 A close-up diagram of the camera's shutter release button. A dashed arrow points downwards to the center of the button.	

AUFNAHMEN MIT DEM SELBSTAUSLÖSER

Diese Funktion können Sie nutzen, um automatisch Aufnahmen nach einer vorgegebenen Zeit auszulösen.

Dies ist hilfreich, wenn Sie ein Bild machen möchten, auf dem Sie selbst abgebildet sind.

➔ **Achtung:** Sichern Sie die Kamera auf einem Stativ oder eine andere entsprechende sichere Auflage, um Stürze der Kamera zu vermeiden.

- Die Funktionen **Selbstausslöser** und **Serienaufnahme** können nicht gleichzeitig aktiviert werden.
- Nach der Aufnahme schaltet der Selbstauslöser wieder auf die Grundeinstellung (0 Sekunden) zurück.
- Der Selbstauslöser kann nicht im Videomodus aktiviert werden.



1. Drücken Sie die Taste ▶, bis das Symbol ⚙ auf dem LCD-Monitor erscheint. Die 3 im Symbol bedeutet, dass die Kamera 3 Sekunden wartet, bevor die Aufnahme ausgelöst wird. Wenn Sie die Taste ▶ erneut drücken, wird das Symbol mit einer 10 dargestellt, was die Wartezeit auf 10 Sekunden erhöht.
2. Drücken Sie den Auslöser halb, um die automatische Erkennung durchzuführen.
3. Nun drücken Sie den Auslöser vollständig und die Kamera wartet die eingestellte Zeit ab, bis das Foto aufgenommen wird.

BELICHTUNGSKORREKTUR

Unter bestimmten Lichtverhältnissen ist es möglich, dass die automatische Berechnung der Belichtungseinstellung keine optimalen Ergebnisse erzielt.

Mit Hilfe der Belichtungskorrektur können Sie den Belichtungswert ändern und bessere Aufnahmen erzielen.

Erhöhen Sie den Wert in Situationen wie z. B. Gegenlicht, verringern Sie den Wert bei sehr hellen Lichtverhältnissen, um eine höhere Farbsättigung zu erzielen.

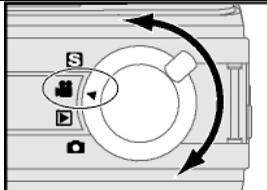
Informationen zur Wahl des **Belichtungsmodus** finden Sie auf der Seite 33. Beachten Sie auch die Einstellungen im Abschnitt **ISO-Empfindlichkeit** auf Seite 34.

Sie können die Belichtungswerte im Menü anpassen, oder drücken Sie einfach die Taste ▼ um den Wert zu verringern bzw. die Taste ▲, um den Wert zu erhöhen. Der aktuelle Wert wird unten links im LCD-Monitor angezeigt.

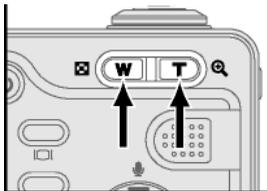
- Die Belichtungskorrektur kann auch im Videomodus benutzt werden.
- Nach Ausschalten der Kamera schaltet die Belichtungskorrektur auf den Standardwert 0,0 zurück.

VIDEOS AUFZEICHNEN

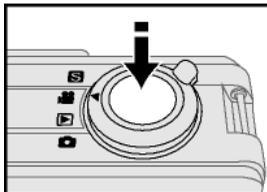
Der Video-Modus ermöglicht Ihnen die Aufnahme von Videoclips.



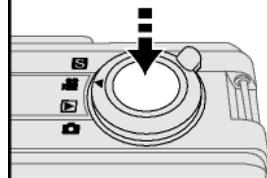
1. Stellen Sie das Funktionsrad auf den Video-Modus.  .



2. Wählen Sie die Entfernung/Größe mit den Tasten "**W/T**".



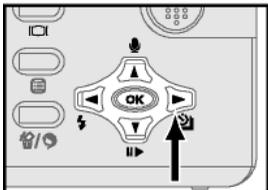
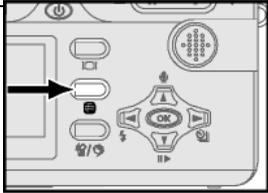
3. Drücken Sie den Auslöser halb, um die automatische Erkennung durchzuführen.



4. Nun drücken Sie den Auslöser vollständig, um die Aufnahme zu starten.
5. Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden

DAS MENÜ IM KAMERA- UND VIDEOKAMERAMODUS

Im Kamera- oder Videokameramodus können Sie ein Menü aufrufen, über das Sie Einstellungen vornehmen können.



1. Drücken Sie im Kamera- oder Videokameramodus die Taste .
2. Wählen Sie einen Menüpunkt mit den Tasten \blacktriangledown \blacktriangle .
3. Durch Drücken der Taste \blacktriangleright wählen Sie einen Menüpunkt aus. Achten Sie bitte auf die letzte Zeile des Displays. Hier wird genau erklärt, welche Tasten Sie drücken müssen.
4. Um einen Wert zu übernehmen, müssen Sie grundsätzlich mit „OK“ die Eingabe bestätigen.
5. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie die Taste  erneut.

MENÜPUNKT: BILDGRÖßE

( nur Kameramodus). Diese Größen sind auswählbar:

Bildgröße
2560 x 1920 Pixel (Bildpunkte)
2048 x 1536 Pixel (Bildpunkte)
1280 x 960 Pixel (Bildpunkte)
640 x 480 Pixel (Bildpunkte)

Die Anzahl der Bildpunkte ist ausschlaggebend für die Größe des Bildes und der Datei. Je kleiner ein Bild, desto schlechter wird jedoch dessen Qualität bei starken Vergrößerungen.

MENÜPUNKT: QUALITÄT

Diese Größen können eingestellt werden:

Bildgröße
★★★ höchste Qualität
★★ hohe Qualität
★ normale Qualität

Zur Verringerung der Größe des zu speichernden Bildes werden die Bilddateien komprimiert. Je stärker Sie ein Bild komprimieren, desto schlechter wird jedoch dessen Qualität, was sich bei starken Vergrößerungen bemerkbar macht.

MENÜPUNKT: BELICHTUNGSKOMP.

Siehe Informationen hierzu auf der Seite 28.

MENÜPUNKT: WEISSABGLEICH

Die Kamera stellt sich mit einem automatischen Weißlichtabgleich selbsttätig auf vorhandene Lichtquellen ein.

Zusätzlich können zur Optimierung und für besondere Licht-Situationen spezielle Lichtquellen angepasst werden.

Folgende Einstellungen können vorgenommen werden:

Modus		Funktion
 Auto	Automatische Einstellung.	
 Tageslicht	Einstellung auf Sonnenlicht.	
 Neonlicht	Einstellung auf Neonlampen (Leuchtstofflampen).	
 Glühlampenlicht	Einstellung auf Glühlampenlicht (o.Ä.).	
 Wolkig	Für stark bewölkte Bedingungen.	
 Voreinst. manuell	Manuelle Einstellung für fortgeschrittene Anwender.	

MENÜPUNKT: BELICHT.BEREICH

Hier können Sie den Belichtungsbereich einstellen.

Modus		Funktion
 Gesamtbereich	Der gesamte Bildbereich wird zur Berechnung der Belichtung herangezogen. Sie können diese Einstellung für die meisten Situationen verwenden.	
 Zentral	Der große Zentralbereich wird zur Berechnung der Belichtung herangezogen. Sie können diese Einstellung für die meisten Situationen verwenden.	
 Punkt	Nur der Mittelpunkt wird zur Berechnung der Belichtung herangezogen.	

MENÜPUNKT: FOKUSBEREICH

 (nur Kameramodus). Hier stellen Sie den Fokusbereich ein.

Um großflächigere Objekte zu fokussieren wählen Sie den Eintrag „**Zentral**“, ansonsten wählen Sie den Eintrag „**Punkt**“.

MENÜPUNKT: FOKUSMOD.

( nur Kameramodus). Hier stellen Sie den Fokusmodus ein.

Wählen Sie hier den Eintrag „**Auto-Fokus**“, um die automatische Fokussierung zu nutzen. Mit „**Fokus Manuell**“ können Sie über die Tasten \blacktriangle \blacktriangledown den Fokus manuell einstellen.

Weitere Hinweise finden Sie auf der Seite 21.

MENÜPUNKT: BELICHTUNGSMOD.

( nur Kameramodus). Diese Einstellungen könne auch direkt über die Programmautomatik (Seite 24) angewählt werden. Hier stellen Sie folgende Belichtungsmodi ein.

Modus	Funktion	
 Programm AE	Automatische Belichtung aktiv.	
 Blendenauto (Blitzmodus:  oder )	Sie stellen mit den Tasten \blacktriangle \blacktriangledown im Untermenü den Belichtungswert (F2.7~F4.9) ein und die Kamera errechnet die Verschlusszeit automatisch.	
 Zeitauto (Blitzmodus:  oder )	Sie stellen mit den Tasten \blacktriangle \blacktriangledown im Untermenü die Verschlusszeit (2 Sek. 1/2000 Sek.) ein und die Kamera errechnet automatisch den Belichtungswert.	

⇒ **Hinweis:** Der Wert im LCD-Monitor wird gelb, wenn das Bild überbelichtet, bzw. rot wenn es unterbelichtet ist.

MENÜPUNKT: ISO

Der ISO-Wert gibt die Lichtempfindlichkeit der Kamera an. Standardmäßig ist die Kamera auf **Auto** eingestellt. Sie können den ISO-Wert aber auch manuell vorgeben. Bei hellem Licht ist ein niedriger ISO-Wert und bei ungünstigen Lichtverhältnissen ein hoher ISO-Wert zu empfehlen.

- Ein zu hoher ISO-Wert kann zu Qualitätsverlusten auf dem Bild führen.
- Wählen Sie mit den Tasten **▲** und **▼** **Auto**, **ISO 200** oder **ISO 400** aus.

MENÜPUNKT: SCHÄRFE

Dieser Menüpunkt dient zur Einstellung der Kantenschärfe der aufzunehmenden Objekte.

Modus	Erläuterung
Weich	Weiche Ränder hauptsächlich für Portraitaufnahmen von Personen.
Normal	Dies ist die Grundeinstellung.
Hoch	Empfohlen für Gebäudeaufnahmen, bei denen eine hohe Kantenschärfe von Bedeutung ist.

MENÜPUNKT: FARBSÄTTIGUNG

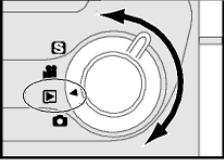
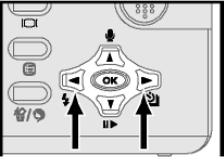
In diesem Menüpunkt wählen Sie die Farbsättigung Ihrer Aufnahmen. Grundsätzlich sollte die Einstellung „**Normal**“ beibehalten werden. Wenn Sie eine höhere Farbsättigung wünschen, wählen Sie „Mehr“ resp. „Weniger“ für einen geringeren Wert.

MENÜPUNKT: AUFNAHMESTIL

Dieser Menüpunkt dient zur Einstellung spezieller Effekte bei der Foto- und Video-Aufnahme. In der Einstellung „**Normal**“ werden kleine Effekte angewandt, „**Schwarz & Weiß**“ macht schwarz-weiß Aufnahmen und „**Sepia**“ macht einen Effekt, der an alte rot-bräunliche Bilder erinnert.

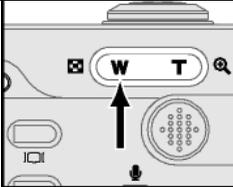
WIEDERGABEMODUS

Ihre digitale Kamera kann über den eingebauten LCD-Monitor oder einen externen Monitor (siehe Seite 43) Ihre Aufzeichnungen wiedergeben. So haben Sie die Möglichkeit, Ihre Bilder zu kontrollieren oder vorzuführen:

	<ol style="list-style-type: none">1. Stellen Sie das Funktionsrad auf den Wiedergabe-Modus.
	<p>Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.</p>
	<ol style="list-style-type: none">2. Mit den Tasten ◀ ▶ können Sie durch die gespeicherten Aufnahmen blättern.
	<ol style="list-style-type: none">3. Benutzen Sie die Taste ▼, um ein aufgezeichnetes Video zu starten und wieder zu stoppen.

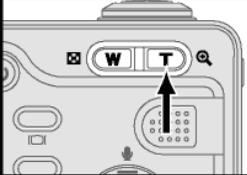
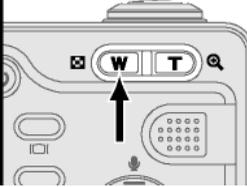
INDEXANZEIGE

Die Aufnahmen können als Index-Ansicht von maximal 6 Bildern angezeigt werden.

	<p>1. Drücken Sie die linke Zoom Taste (W), um die Index-Ansicht anzuwählen.</p>
	<p>2. Wählen Sie mit den Tasten ◀ ▶ bzw. ▲ ▼ die gewünschten Bilder aus.</p>
	<p>3. Drücken Sie die Taste „OK“, um erneut zur Normal-Ansicht zurückzukehren.</p>

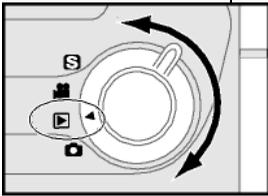
VERGRÖßERTE BILDWIEDERGABE

Die Kamera kann gespeicherte Bilder auch in einer vergrößerten Zoom-Darstellung auf dem LCD Monitor wiedergeben.

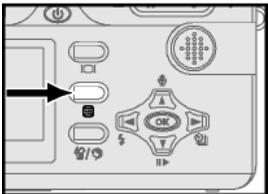
	<p>1. Drücken Sie die rechte Zoom Taste (T), um das Bild zu vergrößern.</p>
	<p>Der Vergrößerungsfaktor wird angezeigt.</p>
	<p>2. Drücken Sie die linke Zoom Taste (W), um stufenweise zur originalen Anzeigegröße zurückzukehren.</p>

DAS MENÜ IM WIEDERGABEMODUS

Wie auch schon im Kamera- und Videokameramodus, können Sie ein Menü aufrufen, über das verschiedene Funktionen für den Wiedergabemodus zur Verfügung stehen.



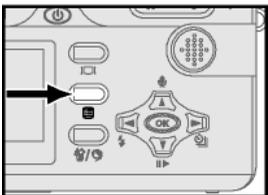
Stellen Sie das Funktionsrad auf den Wiedergabe-Modus.



Drücken Sie die Taste .



Wählen Sie einen Menüpunkt mit den Tasten \blacktriangledown \blacktriangle . Durch Drücken der Taste \blacktriangleright wählen Sie einen Menüpunkt aus. Achten Sie bitte auf die letzte Zeile des Displays. Hier wird genau erklärt, welche Tasten Sie drücken müssen. Um einen Wert zu übernehmen, müssen Sie grundsätzlich mit „OK“ die Eingabe bestätigen.



Um das Menü zu verlassen, drücken Sie die Taste  erneut.

MENÜPUNKT: TONAUFZ.

Sie können mit Ihrer Kamera Tonaufzeichnungen machen, um zusätzliche Informationen zu den aufgenommenen Bildern zu speichern.

Unter dem Menüpunkt **Tonaufz.** Finden Sie folgende Optionen:

Aufnahme

Über diesen Menüpunkt können Sie die Tonaufzeichnung durch Drücken der Taste ▲ starten und beenden Sie die Aufnahme. Mit der Menütaste ☰ kehren Sie zum Menü zurück.

Die Aufnahme kann im Wiedergabemodus auch direkt über die Taste ▲ gestartet werden, ohne dass Sie erst in das Menü wechseln müssen.

Wiederg

Über diesen Menüpunkt können Sie die Wiedergabe der Tonaufzeichnung durch Drücken der Taste ▼ starten und wieder beenden.

Die Wiedergabe kann im Wiedergabemodus auch direkt über die Taste ▼ gestartet werden, ohne dass Sie erst in das Menü wechseln müssen.

Löschen

Über diesen Menüpunkt können Sie bestehende Tonaufzeichnungen löschen.

MENÜPUNKT: DIASHOW

Die Kamera kann alle gespeicherten Bilder automatisch als Dia-Schau wiedergeben.

Im **Wiedergabe-Modus** drücken Sie die Menü-Taste und wählen die Funktion **Diashow** aus.

Im Untermenü können Sie sofort die Diashow starten, indem Sie **Start** anwählen. Die Wiedergabe wird mit der Taste ▼ gestartet und gestoppt. Mit der Menütaste  kehren Sie zum Menü zurück.

Die Anzeigzeit der einzelnen Bilder wird über das Untermenü **Intervall** vorgewählt.

Die Reihenfolge der angezeigten Bilder kann über das Untermenü **Richtung** vorgewählt werden und bietet die Möglichkeiten **Vorwärts** und **Rückwärts**.

Der Menüpunkt **Wiederholung** steuert, ob nach dem letzten Bild die Wiedergabe vom ersten Bild an wiederholt wird.

MENÜPUNKT: LÖSCHEN ALLE

Um alle Bilder auf der Karte oder im internen Speicher zu löschen, wählen Sie die Funktion **Löschen Alle** aus. Bestätigen Sie im nachfolgenden Untermenü die Frage „Ja/Nein“ mit **Ja**, um alle Bilder zu löschen.

- ➔ **Hinweis:** Sie können einzelne Bilder direkt löschen, ohne das Menü aufzurufen. Drücken Sie dafür die Taste  beim angezeigten Bild.
- ➔ Wenn ein Bild geschützt ist, kann es nicht gelöscht werden (siehe Seite 41).

MENÜPUNKT: DPOF

Die Kamera kann Bilder für den Direktausdruck im DPOF™ Format (Digital Print Order Format) vorbereiten.

Im **Wiedergabe-Modus** drücken Sie die **Menü-Taste** und wählen die Funktion **DPOF** aus.

Im Untermenü haben Sie die Möglichkeit zwischen **Standard**, **Index** und **Löschen**.

Wählen Sie **Standard**, erscheint eine Bildübersicht zur Bildauswahl. Die von den ausgewählten Bildern gewünschte Print-Stückzahl kann mit den Tasten ▼ ▲ angewählt werden.

Wird die Speicherkarte in einem mit DPOF ausgestatteten Drucker gesteckt, werden die Bilder in dieser Stückzahl gedruckt.

„**Index**“ bereitet eine Bilderübersicht zum Drucken vor. Der Eintrag „**Löschen**“ löscht Sie die DPOF-Einstellungen

MENÜPUNKT: DREHEN

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen aufgenommene Bilder zu drehen. Jedes Mal wenn Sie die Taste „**OK**“ drücken, wird das Bild um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.

MENÜPUNKT: ORDNER

Wenn auf Ihrer Speicherkarte mehrere Ordner (z.B. aus einer anderen Kamera) sind, können Sie in diesem Menüpunkt einen Ordner auswählen. Die Kamera zeigt dann die Bilder dieses Ordners an. Die Kamera legt eigenständig einen neuen Ordner an, wenn mehr als 9999 Bilder aufgezeichnet wurden.

MENÜPUNKT: SCHUTZ

Mit dieser Funktion können Sie Bilder vor unbeabsichtigtem Löschen schützen. **Achtung:** Dieser Schutz ist bei der Formatierung des Speichers **nicht wirksam**.

Modus	Funktion
Bild schützen	Das angezeigte Bild wird geschützt.
Schutz aufheben	Der Schutz des angezeigten Bild wird wieder aufgehoben.
Alle schützen	Alle Bilder werden geschützt.
Schutz alle aufheben	Der Schutz aller Bilder wird wieder aufgehoben.

➔ **Hinweis:** Geschützte Bilder werden auf dem LCD-Monitor mit einem Schloss angezeigt.

MENÜPUNKT: KOPIEREN/VERSCHIEBEN

Über diesen Menüpunkten können Sie Daten vom internen Speicher auf die Speicherkarte kopieren und/oder verschieben. Auch der umgekehrte Weg ist möglich.

Die Datenübertragung kann für einzelne Dateien wie auch für den gesamten Inhalt ausgewählt werden.

MENÜPUNKT: STARTSCHIRM

Benutzen Sie diesen Menüpunkt, um ein eigenes Bild als Startbildschirm einzustellen.

1. Suchen Sie ein gewünschtes Bild im Wiedergabemodus aus und wählen Sie den Menüpunkt „**Startschirm**“.
2. Um Ihre Auswahl zu bestätigen, wählen Sie nun „**Ja**“.
3. Drücken Sie „**OK**“, um die Auswahl abzuschließen.

- **Hinweis:** Diese Einstellung ist abhängig von der Einstellung im Setup-Menü. Nur wenn dort im Menüpunkt „**Startschirm**“ die Option „**Definieren**“ gewählt wurde (siehe Seite 45).
- Wenn Sie „Nein“ wählen, wird beim Start das originale Bild wieder angezeigt.

DAS MENÜ IM SETUP-MODUS

Die nachfolgenden Einstellmöglichkeiten erhalten Sie, wenn Sie das Funktionsrad auf den Setup-Modus **S** stellen und anschließend die Taste  drücken.

MENÜPUNKT: SPRACHE

Stellen Sie über diesen Menüpunkt die Sprache des Menüs ein. Siehe Seite 17.

MENÜPUNKT: AUTO ABSCH.

Die Kamera schaltet sich ab, wenn sie längere Zeit nicht bedient wird, um die Batterien zu schonen. Sie können den Zeitraum der automatischen Stromabschaltung im Menü zwischen 1 und 30 Minuten einstellen.

MENÜPUNKT: SIGNALTON

Über diesen Menüpunkt können Sie die akustische Bestätigung beim Drücken einer Taste ein- oder ausschalten.

MENÜPUNKT: DATUM/UHRZEIT

Auf Seite 18 wurde bereits beschrieben, wie Sie das Datum und die Uhrzeit einstellen.

MENÜPUNKT: VIDEOAUSGANG

Wählen Sie hier, ob die Kamera Videosignale über den Videoausgang im Format **PAL** oder **NTSC** ausgibt.

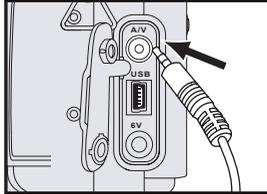
NTSC wird überwiegend in den USA verwendet.

BILDWIEDERGABE AUF TV UND VIDEOBEAMER

Es ist möglich, sich die Bilder der Kamera auf einem Fernseher anzeigen zu lassen. Die Kamera besitzt einen Video-Ausgang, an dem ein Fernseher über das mitgelieferte Videokabel angeschlossen werden kann.

➔ **Achtung:** Kamera und Wiedergabegerät sollten während der Verkabelung ausgeschaltet sein.

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Öffnen Sie das Anschlussfach (Seite 9) der Kamera.
3. Stecken Sie den Klinkenstecker des mitgelieferten Videoanschlusskabels in die AV-Buchse der Kamera:



4. Stecken Sie den gelben Cinchstecker in den Composite Videoeingang Ihres Monitors.
5. Schalten Sie nun zuerst den Monitor und dann die Kamera ein.
6. Schalten Sie den Monitor auf den Videoeingang und stellen Sie bei der Kamera den Wiedergabemodus ein.

Entfernen Sie alle Kabel, schalten Sie die Geräte aus und schließen Sie das Anschlussfach erneut, wenn Sie die Wiedergabe beendet haben.

MENÜPUNKT: LCD-HELLIGKEIT

Über diesen Menüpunkt stellen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors ein.

MENÜPUNKT: FORMATIEREN

Diese Option **löscht die gesamte Speicherkarte** oder den **internen Speicher** und baut eine neue Datenstruktur auf. Nutzen Sie diese Funktion, wenn auf die Speicherkarte nicht mehr zugegriffen werden kann.

➔ **Achtung:** Auch geschützte Dateien werden entfernt!

MENÜPUNKT: STARTSCHIRM

Benutzen Sie diesen Menüpunkt, um das Startbild (das Bild, das beim Starten kurz angezeigt wird) Ihrer Kamera einzustellen. Als Option stehen zur Verfügung:

- zwei vordefinierte Bilder (Standard 1 und 2),
- ein selbst ausgewähltes Bild (Definieren)
- und kein Bild (Aus).

➔ **Hinweis:** Die Einstellung „Definieren“ ist abhängig von der Einstellung im Wiedergabe-Menü. Nur wenn dort im Menüpunkt „**Startschirm**“ ein Bild gewählt wurde, wird dieses verwendet (siehe Seite 42).

MENÜPUNKT: STARTSOUND

Über diesen Menüpunkt können Sie die Melodie beim Einschalten der Kamera ein- oder ausschalten.

MENÜPUNKT: ZURÜCKSETZEN

Nutzen Sie diesen Menüpunkt, um Ihre Kamera wieder auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Das ist dann sinnvoll, wenn Sie verschiedene Einstellungen gemacht haben und Sie nicht mehr sicher sind, ob diese korrekt sind.

➔ **Achtung:** Wenn Sie Kamera zurücksetzen, müssen Sie ggf. die Grundeinstellungen (Sprache, etc.) wiederholen.

ANSCHLUSS AN DEN PC

Um Ihre Bilder in den PC zu übertragen gibt es zwei Möglichkeiten. Sie können ...

- ... die Speicherkarte entfernen und in einen **Kartenleser** stecken (siehe Seite 48).
- ... oder Sie können die Kamera mittels des mitgelieferten **USB-Kabels** mit einem Computer verbinden.

BETRIEB MIT USB-KABEL

Ihre Kamera wird von Ihrem PC wie ein USB-Wechseldatenträger (Flash Drive, USB-Memory-Stick, etc.) erkannt. Dies hat den Vorteil, dass Sie ihn auf jedem Computer mit Windows[®] ME/2000/XP direkt anschließen können, ohne einen eigenen Treiber laden zu müssen. Es wird automatisch ein Laufwerksbuchstabe zugewiesen.

TREIBERINSTALLATION FÜR WINDOWS[®] 98SE

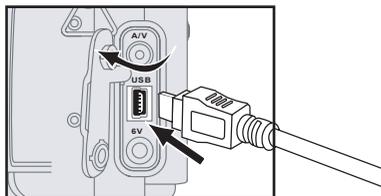
- Wenn Sie Windows[®] 2000 / XP oder ME benutzen, brauchen Sie **keinen Treiber**. Fahren Sie dann mit dem Abschnitt „**Anschließen**“ fort.

➔ **Achtung!** Bei der Installation von Software können wichtige Dateien überschrieben und verändert werden. Um bei eventuellen Problemen nach der Installation auf die Originaldateien zugreifen zu können, sollten Sie vor der Installation eine **Sicherung Ihres Festplatteninhaltes** erstellen.

1. Legen Sie die mitgelieferte Treiber-CD ein und warten Sie, bis das Programm automatisch startet.
2. Wählen Sie nun den Menüpunkt für die Treiberinstallation aus.

ANSCHLUSS DER KAMERA AN DEN PC

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Öffnen Sie das Anschlussfach (Seite 9) der Kamera.
3. Stecken Sie den kleinen Stecker des mitgelieferten USB-Kabels in die USB-Buchse der Kamera:



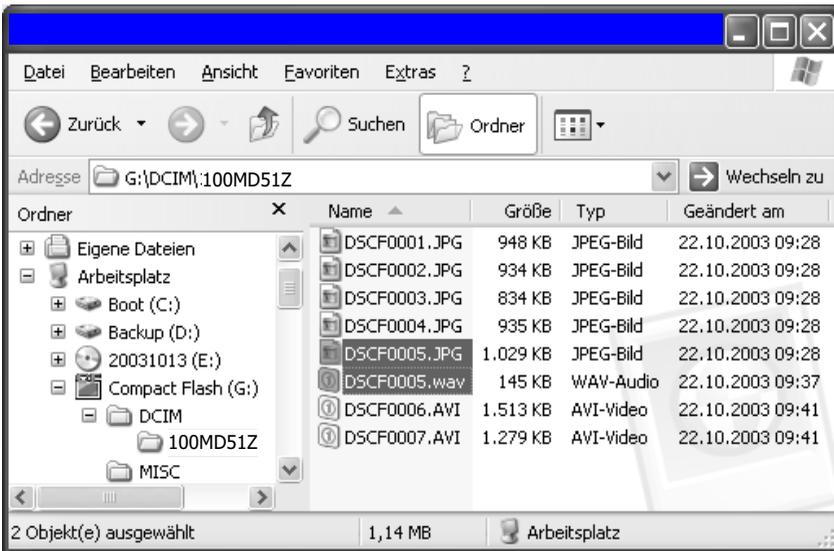
4. Starten Sie Ihren Computer und warten Sie, bis das Betriebssystem vollständig geladen wurde.
5. Stecken Sie nun den USB-Stecker in einen freien USB-Anschluss an Ihrem Computer.
6. Stellen Sie das Funktionsrad auf den Modus **USB** und schalten Sie die Kamera ein.
7. Der Computer erkennt nun ein neues **Wechseldatenträgerlaufwerk** und weist diesem einen neuen Laufwerksbuchstaben zu. Im Monitor der Kamera erscheint **USB verbunden**. Nun können über das erstellte Laufwerk Daten ausgetauscht werden.
8. Entfernen Sie alle Kabel, schalten Sie die Geräte aus und schließen Sie das Anschlussfach erneut, wenn Sie die Wiedergabe beendet haben.

DATENAUSTAUSCH ÜBER KARTENLESER

Viele Computer verfügen bereits über Speicherkartengeräte. Legen Sie dort die Karte ein und kopieren Sie Daten direkt auf die/von der Karte. Sie können die Karte auch für den Computer benutzen. Sie sollten allerdings die Karte nur in der Kamera formatieren, um Kompatibilitätsproblemen aus dem Weg zu gehen. Sollte die Karte in der Kamera nicht mehr lesbar sein, formatieren Sie diese in der Kamera.

➤ **Achtung:** das Formatieren der Speicherkarte löscht alle Daten unwiederbringlich.

ORDNER- UND DATEISTRUKTUR



Ihre Aufzeichnungen werden fortlaufend nummeriert und in der o. a. **Verzeichnisstruktur** abgelegt. Bilder haben die Erweiterung **JPG**, Tonaufzeichnungen **WAV** und Videos **AVI**. Hier sehen Sie auch, zu welcher Zeit die Aufnahme gemacht wurde.

BILDBEARBEITUNGS SOFTWARE INSTALLIEREN

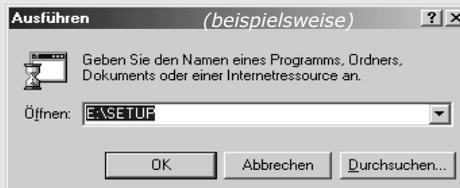
➔ **Achtung!** Bei der Installation von Programmen oder Treibern können wichtige Dateien überschrieben und verändert werden. Um bei eventuellen Problemen nach der Installation auf die Originaldateien zugreifen zu können, sollten Sie vor der Installation eine Sicherung Ihres Festplatteninhaltes erstellen.

1. Legen Sie die mitgelieferte CD ein, um die Installation automatisch zu starten.

Hinweis: Sollte der automatische Start nicht funktionieren, ist wahrscheinlich die sog. „**Autorun**“-Funktion deaktiviert.

Manuelle Installation ohne die Autorun-Funktion:

- 1) Öffnen Sie das „**Startmenü**“ und wählen Sie den Eintrag „**Ausführen**“ aus.
- 2) Geben Sie nun den Laufwerksbuchstaben des CD-ROM-Laufwerkes ein, gefolgt von einem Doppelpunkt und dem Programmnamen „**Setup**“:



- 3) Bestätigen Sie mit einem Klick auf „**OK**“.

1. Wählen Sie das zu installierende Programm und folgen Sie den weiteren Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Bedienung der Programme ist online verfügbar.

TIPPS UND TRICKS

HINWEIS ZUM GEBRAUCH DER SPEICHERKARTE

In folgenden Fällen besteht die Gefahr eines Datenverlustes oder einer Beschädigung:

- Prüfen Sie vor dem Neuerwerb einer Speicherkarte nach Möglichkeit mit Ihrer Kamera.
- Unsachgemäßer Gebrauch der Karte.
- Entnahme der Karte oder Unterbrechung der Stromzufuhr, während die Kamera auf die Karte zugreift (lesen, löschen).
- Nichtgebrauch der Karte über einen sehr langen Zeitraum. Die auf der Speicherkarte gespeicherten Daten bauen sich über längere Zeit ab. Unter Umständen können die Daten einer lange Zeit unbenutzten Karte nicht wiederhergestellt werden.
- Durch Formatieren der Karte werden sämtliche Daten unwiederbringlich gelöscht.
- Die Speicherkapazität von Speicherkarten vermindert sich bei extrem starkem Gebrauch. Wenn dies eintritt, sollten Sie eine neue Karte kaufen.
- Halten Sie die Karte fern von elektrischen Störfeldern und statischen Aufladungen.
- Knicken Sie die Karte nicht und setzen Sie sie keinen harten Stößen aus.
- Berühren Sie die elektrischen Kontakte der Karte nicht mit den Fingern oder einem metallischen Gegenstand.
- Schützen Sie die Karte vor Feuchtigkeit, Hitze und direktem Sonnenlicht.
- Schützen Sie die Karte vor starken Magneten (z.B. in Lautsprecherboxen).
- Bewahren Sie die Karte in der Schutzhülle auf, wenn sie nicht benötigt wird.

PFLEGE DES LCD-MONITORS

- Der LCD-Monitor ist ein hochpräzises Bauteil mit einer Pixel-Ausfallrate von weniger als 0,02%.
- Setzen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors keinem Druck aus, da dies eine dauerhafte Beschädigung zur Folge haben kann.
- Bei tiefen Temperaturen kann der LCD-Monitor vorübergehend abdunkeln. Wird die Kamera erwärmt, stellt sich auch das normale Display wieder ein.
- Ist die Oberfläche des LCD-Monitors verschmutzt, blasen Sie zuerst Staub und Sand weg, und verwenden Sie dann zur Reinigung ein weiches, trockenes und sauberes Tuch.
- Sollte der LCD-Monitor permanent flackern oder überhaupt nicht mehr funktionieren, muss der Monitor ausgetauscht werden.

DER UMGANG MIT DIGITALKAMERAS

- Die Kamera ist stoßempfindlich und sollte behutsam behandelt werden.
- Schalten Sie zum Transportieren die Kamera aus, und entnehmen Sie die Batterien.
- Diese Kamera ist weder spritzwassergeschützt noch wasserdicht.
- Das Einsetzen und Entfernen der Batterien oder Speicherkarten mit nassen Händen kann Schäden verursachen.
- Bei unachtsamem Gebrauch der Kamera am Strand und am Wasser besteht die Gefahr von Kameraschäden.
- Setzen Sie die Kamera nicht längere Zeit direktem Sonnenlicht aus. Richten Sie das Objektiv niemals direkt auf die Sonne, da der CCD-Sensor beschädigt werden könnte.

ERSTE HILFE BEI FEHLFUNKTIONEN

LOKALISIEREN DER URSACHE

Fehlfunktionen können manchmal banale Ursachen haben, zuweilen aber auch von recht komplexer Natur sein und eine aufwendige Analyse erfordern.

GRUNDSÄTZLICHE HINWEISE

- Das regelmäßige Ausführen der Windows® Programme „**Defragmentierung**“ und „**Scandisk**“ kann Fehlerquellen beseitigen sowie die Systemleistung erhöhen.

ANSCHLÜSSE UND KABEL ÜBERPRÜFEN

Beginnen Sie mit einer sorgfältigen Sichtprüfung aller Kabelverbindungen. Wenn die Leuchtanzeigen nicht funktionieren, vergewissern Sie sich, dass der Rechner und alle Peripheriegeräte ordnungsgemäß mit Strom versorgt werden.

- Schalten Sie den Rechner ab und überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Wenn der Rechner an Peripheriegeräte angeschlossen ist, überprüfen Sie auch hier die Steckverbindungen aller Kabel. Tauschen Sie Kabel für verschiedene Geräte nicht wahllos gegeneinander aus, auch wenn Sie genau gleich aussehen. Die Polbelegungen im Kabel sind vielleicht anders. Wenn Sie mit Sicherheit festgestellt haben, dass die Stromversorgung einwandfrei ist und alle Verbindungen intakt sind, schalten Sie den Rechner wieder ein.

FEHLER UND MÖGLICHE URSACHEN

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Der Spannungszustand der Batterien ist zu niedrig. Legen Sie neue Batterien ein.
- Der Netzadapter ist nicht angeschlossen. Schließen Sie zur externen Stromversorgung den Netzadapter an.

Die Kamera schaltet sich im Betrieb aus.

- Die Batterien sind leer.
- Die Kamera hat sich wegen der Stromsparfunktion (siehe Seite 15) automatisch ausgeschaltet.
- Der Netzadapterstecker ist nicht ordnungsgemäß befestigt.

Die Batterien entleeren sich schnell.

- Die Kamera wurde bei niedrigen Temperaturen in Betrieb genommen.
- Alte und neue bzw. unterschiedliche Batterien wurden vermischt.
- Es wurden keine alkalische Batterien oder Akkus mit niedriger Kapazität verwendet.

Die Kamera nimmt keine Bilder auf beim Betätigen des Auslösers.

- Die Speicherkarte befindet sich nicht im Speicherfach.
- Die Speicherkarte wurde nicht erkannt/formatiert.
- Die Speicherkarte ist voll.
- Die Kamera ist ausgeschaltet.
- Die Batterien sind leer.
- Das Funktionsrad befindet sich in der falschen Position.

Die Bilder sind unscharf.

- Die Fokussierung wurde nicht richtig eingestellt.

Der Blitz wird nicht ausgelöst.

- Der Blitz befindet sich im **ausgeschalteten** Modus.

Falsche Datum und Zeit Anzeige.

- Das Datum und die Zeit wurden falsch eingestellt oder die Kamera hat die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Die Kamera Tasten funktionieren nicht.

- Entfernen und legen Sie die Batterien erneut ein und schalten Sie die Kamera ein.

Kartenfehler.

- Falsches Karten Format. Formatieren Sie die Speicherkarte.

Die Aufnahmen sind zu hell.

- Die Belichtung ist zu hoch.

Die Wiedergabe im Monitor ist nicht klar.

- Die Linse oder der LCD Monitor ist verschmiert oder verschmutzt.

Keine Wiedergabe auf dem externen Anzeigegerät.

- Das externe Anzeigegerät wurde nicht korrekt an die Kamera angeschlossen.
- Auf der Speicherkarte befinden sich defekte Dateien.

Im PC Explorer wird die Kamera nicht als Wechseldatenträger angezeigt.

- Die Kabelverbindungen sind nicht korrekt.
- Die Kamera ist ausgeschaltet.
- Die Kamera bekommt keine Stromzufuhr.
- Der PC unterstützt kein USB.
- Der Funktionsrad steht nicht auf den PC Modus.

Die Kamera wird nicht erkannt.

- Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen.

TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

Die Digitalkamera ist in unseren Testlabors ausgiebig und erfolgreich mit einer Vielzahl unterschiedlicher Geräte getestet worden. Es ist jedoch üblich, dass die Treiber von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Dies kommt daher, dass sich z.B. eventuelle Kompatibilitätsprobleme zu anderen, noch nicht getesteten Komponenten (Programme, Geräte) ergeben haben. Auf folgender Adresse im Internet finden Sie Treiberaktualisierungen sowie die neuesten Informationen zu Ihrem Produkt:

 Internet: <http://www.medion.de>

BENÖTIGEN SIE WEITERE UNTERSTÜTZUNG?

Wenn die Vorschläge in den vorangegangenen Abschnitten Ihr Problem nicht behoben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- Wie sieht Ihre Rechnerkonfiguration aus?
- Was für zusätzliche Peripheriegeräte nutzen Sie?
- Welche Meldungen erscheinen auf dem Bildschirm?
- Welche Software haben Sie beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?
- Wenn Sie bereits eine Kundennummer erhalten haben, teilen Sie uns diese mit.

INDEX

A

Anschließen	2
Anschluss-Abdeckung	9
Aufstellungsort	1
Auslöser	10
Auto-Belichtung	21
Auto-Focus	21
Autorun	49
Autostart	49

B

Batterien	3
Batterien einlegen	12
Batterien entsorgen	4
Belichtungskorrektur	28
Betriebsicherheit	1
Bildbearbeitungssoftware	49
Bilder aufnehmen	13
Bildgröße	31
Blitz	9
Blitz-Indikator	25
Blitzsensor	9

C

Content	iv
Copyright	iii

D

Dateistruktur	48
Datensicherung	3
Datum/Uhrzeit	18
Defragmentierung	52

Der Umgang mit Digitalkameras	51
--	----

E

Einführung	5
Eingebauter Blitz	25
Elektromagnetische Verträglichkeit	2
EMV	2
Erste Hilfe	52

F

Fehler und Ursachen	53
Fehlfunktionen	52
Fokussperre	22
Fotografieren	21
Fragen und Antworten	52

G

Garantie	ii
Garantiebedingungen	ii
Grundeinstellungen	17

H

Haftpflichtbeschränkung	iii
Handschlaufe	14
Hinweis zum Gebrauch der Speicherkarte	50
Hotline	55

I

Inbetriebnahme.....	12
Indexanzeige	36
Internet.....	55

K

Kamera ein/ausschalten	13
Kartenleser	48
Kundendienst	52

L

LCD Monitor	19
Lieferumfang.....	6
Lokalisieren der Ursache....	52
Löschen aller Bilder.....	40
Luftfeuchtigkeit	2

M

Menü im Kamera- und Videokameramodus	30
Menü im Setup-Modus.....	43
Menü im Wiedergabemodus	38

Menüpunkt

Aufnahmestil.....	34
Auto absch.	43
Belicht.bereich	32
Belichtungsmod.....	33
Bildgröße.....	31
Datum/Uhrzeit	43
Diashow	39
DPOF	40
Drehen.....	41
Farbsättigung.....	34
Fokusbereich.....	33
Fokusmod.....	33
Formatieren	44
ISO	34
Kopieren/Verschieben	42
LCD-Helligkeit	44
Löschen alle.....	40
Ordner	41
Qualität.....	31
Schärfe	34
Schutz	41
Signalton.....	43
Sprache	43
Startschirm.....	42, 45
Startsound.....	45
Tonaufz.	39
Videoausgang	43
Weissabgleich	31
Zurücksetzen	45
Menüsprache auswählen	17
Moduswahlrad	10

N

Netzadapter	16
-------------------	----

O

Objektiv	9
Ordnerstruktur	48

P

PC-Anschluss	46
Pflege des LCD-Monitors	51
Programmautomatik	24

R

Reinigung	3
Reinigungsmittel.....	3
Reparatur	3
Rückansicht	10
Rückansicht	11

S

Scandisk.....	52
Selbstausröser	27
Selbstausröser-Anzeige	9
Serienbilder	26
Service	6, 55
Hotline	55
Internet.....	55
Sicherheit	
Batterien	3
Sicherheit und Wartung	1
Sicherheitshinweise.....	1
Anschließen	2
Aufstellungsort	1
Betriebssicherheit	1
EMV	2
Reparatur	3
Umgebungstemperaturen	2
Spannungszustand.....	15
Statusanzeigen.....	21

Störquellen	2
Systemleistung.....	52

T

Technische Daten	7
Technische Unterstützung ..	55
Tipps und Tricks	50
Transport.....	2
Treiberinstallation	46
TV und Videobeamer.....	43

U

Umgebungstemperatur.....	2
USB	46

V

Veräußerung	1
Vergrößerte Zoom-	
Bildwiedergabe	37
Videos aufzeichnen	29
Vorderansicht.....	9

W

Warenzeichen	iii
Wiedergabemodus	35
Windows® 98SE.....	46

Z

Zielgruppe	6
Zoom	23